

Ich hab da mal eine blöde Frage ...

Beitrag von „Herzchen“ vom 23. Januar 2008 16:22

Zitat

Original von oktoberfeld

...ehrlich gestanden verstehe ich die Trennung nicht, die in einigen Beiträgen hier durchleuchtet; für mich war Lesen *und* Schreiben immer ein zusammenhängender Prozess.

Aus meiner Erfahrung heraus motiviert zum Schreiben oft, wenn ein klarer Adressatenbezug vorhanden ist (Briefkasten etc. halte ich deshalb auch für eine sinnvolle Idee): Einladungen, Mitteilung an die Eltern, kleine Gedichte und Geschichten für jemanden, den man mag, kleine Texte zu Bildern usw...

Danke schon mal für eure Ideen, da kann ich tatsächlich einiges davon gut brauchen.

@ oktoberfeld - zur Trennung:

Unsere Fibel trennt das Lesen ganz bewusst vom Schreiben, weil es den Schwächeren anscheinend leichter fällt, sich auf EINE Sache zu konzentrieren.

Mir fiel heute z.B. wieder auf, dass ein Bub zwar alles lesen kann, aber als er *Becher* schreiben wollte, nicht wusste, wie das "ch" geht, obwohl das bei unseren momentanen Erarbeitungsbuchstaben /-lauten dabei ist, und er es deshalb im Schreibheft häufig geschrieben hat. Es entsteht also offenbar für manche Kinder keine Verknüpfung zwischen dem Lesen und dem Schreiben.